



Kaiser Wilhelm II. als oberster Kriegsherr der Deutschen.

Gleich den hervorragendsten seiner Vorfahren ist Kaiser Wilhelm II. Soldat nicht bloß aus Pflicht, sondern auch aus innerster Neigung. Er hat volles Verständnis für die Armee und ihre Bedeutung. Aber nichts liegt ihm ferner als leichtsinnige, nach Ruhm lüsterne Kriegsgedanken. Mit Entrüstung hat er sich schon als Prinz gegen solche Anschuldigungen einer übelwollenden Presse verwahrt, und alles, was er bisher als Kaiser gethan und gewirkt hat, vornehmlich seine herrliche Nordlandsfahrt, hat jene schändlichen Verleumdungen auf das gründlichste widerlegt und Lügen gestraft. Doch in der Schlagfertigkeit seiner Armee und Marine beruht die Stärke und Sicherheit des deutschen Reiches und zugleich die beste Bürgschaft des Friedens Europas und der ganzen Erde. Darum scheut Kaiser Wilhelm keine Mühe und Anstrengung, um den großen Aufgaben gerecht zu werden, welche ihm als obersten Kriegsherrn und Heerführer der Deutschen gestellt sind.